

## Ganztagsangebot im Schuljahr 2023/2024 Mittelstufe/BO-Stufe

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Anmeldung ab dem \_\_\_\_\_

Abmeldung zum \_\_\_\_\_

- Das Ganztagsangebot umfasst das gemeinsame Mittagessen, die Hausaufgabenbetreuung und eine pädagogische Betreuung.
- Die **Anmeldung ist verbindlich**. Ihr Kind ist verpflichtet, an den Angeboten des Ganztages teilzunehmen. Andernfalls ist eine Teilnahme nicht möglich. Eine eventuelle Kündigung zum Monatsende muss bis zum 15. eines jeden Monats im Sekretariat der Schule vorliegen. Am Ende eines Schuljahres endet der bestehende Vertrag automatisch.
- Für Ihr Kind besteht während der täglichen Betreuungszeit **Anwesenheitspflicht**. Sollte Ihr Kind krankheitsbedingt nicht an der Betreuung teilnehmen können, melden Sie es bitte bis um 8.00 Uhr im Sekretariat der Schule ab. Andernfalls kann das Mittagessen nicht mehr abbestellt werden. Die Kosten tragen in diesem Fall Sie.
- Das Mittagessen ist **verpflichtend** und kostenpflichtig. Die Kosten betragen 3,80 €. Der Schulträger übernimmt die Kosten, sofern Sie Hilfen zum Lebensunterhalt beziehen. Die Formulare sind beim Jobcenter oder im Sekretariat verfügbar. Die Abtretungserklärung muss in diesem Fall unterschrieben werden (Anlage 3).
  - **ACHTUNG: Legen Sie Ihren Berechtigungsnachweis bis zum 30.09.2023 im Sekretariat der Schule vor**
- Die beigefügten Informationen zum Mittagessen müssen ausgefüllt und unterschrieben werden (Anlage 2).

An folgenden Tagen melde ich mein/unser Kind verbindlich zur Teilnahme am Ganztagsangebot an (bitte entsprechend ankreuzen):

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
12.40 – 15.30 Uhr (mit Mittags- verpflegung)				

Die oben angegebenen Hinweise habe/n ich/wir gelesen und zur Kenntnis genommen:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

- Schule mit Förderschwerpunkt Lernen
- regionales  
Beratungs- und Förderzentrum

---

Ganztagsangebot im Schuljahr 2023/2024  
Mittagsverpflegung (Mittelstufe, BOS)

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Das Mittagessen wird im Schuljahr 2023/2024 von der Firma „Die Küchenfeen“ geliefert.

Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Aussagen an:

- Mein Kind isst kein Schweinefleisch
  - Mein Kind ist Vegetarier
  - Mein Kind hat folgende Lebensmittelunverträglichkeit oder Allergie:
- 

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

- Schule mit Förderschwerpunkt Lernen
- regionales  
Beratungs- und Förderzentrum

Für den GTA und Teilnahme an Modul 2

## Abtretungsvereinbarung für das Schuljahr 2023/2024

Zwischen

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname der Eziehungsberechtigten

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ und Wohnort

und der

Friedrich-Fröbel-Schule  
Vitalisstr. 9  
36251 Bad Hersfeld

Wir/Ich als Eziehungsberechtigte/r des Kindes

\_\_\_\_\_, geb. am \_\_\_\_\_

wohnhaft \_\_\_\_\_, Klasse \_\_\_\_\_

erklären uns/erkläre mich mit nachfolgender Unterschrift damit einverstanden, dass die Friedrich-Fröbel-Schule als Anbieter der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung die erforderlichen Daten zur Abwicklung und Zahlung des monatlichen Zuschusses direkt an den Kreisausschuss des Landkreises Hersfeld-Rotenburg als zuständige Stelle zur Umsetzung des Bildungspaketes i.S.d. §28 Abs. 6 SGB II übermitteln darf. Ferner erklären wir uns/erkläre ich mich damit einverstanden, dass der Landkreis Hersfeld-Rotenburg den uns/mir zustehenden monatlichen Zuschuss an die Friedrich-Fröbel-Schule überweist.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Eziehungsberechtigte

# Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Füllen Sie diesen Antrag (ohne die grau unterlegten Felder) in Druckbuchstaben aus.  
Bitte beachten Sie die „Hinweise Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für Bildung und Teilhabe“ auf der Rückseite.



Tag der Antragstellung	Dienststelle	Eingangstempel
	Fachdienst	

Zuständige/r Fallmanager/in (evtl. Aktenzeichen) \_\_\_\_\_ Familien- und Vorname Antragsteller/in (Tel.-Nr. für Rückfragen) \_\_\_\_\_

## A. Persönliche Daten zur/zum Leistungsberechtigten (Kind)

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Adresse \_\_\_\_\_

- Die/Der Leistungsberechtigte besucht  eine allgemein-/berufsbildende Schule -die Klasse ...../Jahrgangsstufe .....  
 eine Kindertageseinrichtung  
 eine andere Einrichtung (Privatschule o.ä.)

Name der Schule / Kita / Einrichtung \_\_\_\_\_ Anschrift der Schule / Kita / Einrichtung \_\_\_\_\_

### Rechtsgrundlage / leistungsberechtigter Personenkreis (bitte ankreuzen!):

- Empfänger/in von Leistungen nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld) oder AsylbLG  
 Empfänger/in von Leistungen nach dem SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, GruSi / HLU)  
 Empfänger/in von Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) ab Mon./Jahr \_\_\_\_\_ > bitte aktuellen Bescheid beifügen!  
 Empfänger/in von Kinderzuschlag durch die Familienkasse (§ 6 BKGG) ab Mon./Jahr \_\_\_\_\_ > bitte akt. Bescheid beifügen!

### Es werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II bzw. § 34 SGB XII / § 6 BKGG beantragt:

- für eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung  
 für mehrtägige Klassenfahrten (Bitte eine Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten der Klassenfahrten vorlegen.)  
 für Schülerbeförderung > ab der 11. Schulklasse bei einer Entfernung von mehr als 3 km zwischen Wohnort u. Schule (Bitte Zahlungsnachweise / Schreiben über Schülerticket ab Monat / Jahr \_\_\_\_\_ o.ä. beifügen!)  
 für eine ergänzende angemessene Lernförderung (Bitte reichen Sie die von der Schule ausgefüllte Anlage „Lernförderbedarf“ sowie die letzten beiden Zeugnisse in Kopie ein.)  
 für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter C.)  
 zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Verein, Musikunterricht, Freizeiten, o.ä.) (Soweit bereits bekannt, machen Sie bitte ergänzende Angaben unter D.) Nachweise Mitgliedsbescheinigung o. ä. beifügen  
 für Schulbedarf (Schulranzen, Bücher, Stifte)  mein Kind ist noch nicht schulpflichtig

## B. Ergänzende Angaben zur Schülerbeförderung

- Für die unter A. genannte Person wird ein **Zuschuss von Dritten** (z.B. vom Kreis oder Land) zu den Beförderungskosten in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro monatlich gewährt.  
 Es wird **kein** Zuschuss von Dritten gewährt.

## C. Ergänzende Angaben zum Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung

- Die unter A. genannte Person nimmt ab Monat / Jahr \_\_\_\_\_ regelmäßig in der Schule / Kita am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.  
Bitte fügen Sie unseren Nachweissbogen über die mtl. Kosten bei (oder die Rechnung des Caterers bzw. Aufstellung der Schule mit Anzahl der eingenommenen Mahlzeiten).

## D. Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Die unter A. genannte Person nimmt im Zeitraum vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ an folgender Aktivität / Freizeit teil:

Aktivität / Vereinsmitgliedschaft \_\_\_\_\_ Name und Anschrift des Leistungsanbieters / Vereins \_\_\_\_\_

Die Kosten hierfür betragen \_\_\_\_\_ Euro  einmalig  im Monat  im Quartal  im Halbjahr  im Jahr.

Bitte fügen Sie einen Nachweis über die Kosten bei.

### Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind.

Die umseitigen Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort / Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Antragstellerin / Antragsteller \_\_\_\_\_ Ort / Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des/der Leistungsberechtigten \_\_\_\_\_

Wichtig! Bei **Wohngeld- bzw. Kinderzuschlagsleistungsbezug** bitte die **Anlage zum Antrag WoG/KiZ** beifügen!

## **Wichtige Hinweise zum Datenschutz**

**Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II erhoben.**

### **Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe**

Ein Anspruch besteht frühestens ab Beginn des Monats, in dem der Antrag gestellt wird, kann aber – z.B. bei Freizeiten i.S.d. § 28 Abs. (7) SGB II – gegebenenfalls auf den Beginn des Gewährungszeitraumes zurückwirken.

Leistungen können für Schüler bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn diese eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten. Gleiches gilt für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen. Unter dem Begriff „Kindertageseinrichtung“ sind sowohl Kindergärten als auch alle anderen Formen der Kinderbetreuung bei Tagesmüttern oder ähnlichen Einrichtungen zu verstehen.

Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Punkt D) können nur für Kinder und Jugendliche erbracht werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.

Bitte geben Sie an, für welche Person die Leistungen beantragt werden. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden. Für jede Person ist ein eigener Antrag zu stellen.

### **Ausflüge der Schule / Kindertageseinrichtung**

Mit der Bewilligung werden die Kosten für alle eintägigen Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung bis zum Ende des Bewilligungszeitraums übernommen.

### **Klassenfahrten**

Berücksichtigungsfähig sind sowohl Kosten für mehrtägige Fahrten der Schule im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen (Achtung, der Schul- und Wanderlass des Hess. Kultusministeriums ist zu beachten und auch für die durchführenden Schulen maßgeblich und rechtlichverbindlich!) als auch entsprechende Fahrten von Kindertageseinrichtungen.

### **Schülerförderung**

Berücksichtigt werden die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs entstehenden Beförderungskosten, soweit diese nicht durch Zuschüsse Dritter gefördert werden (ein Fußweg bis zu 3 km einfache Strecke ist in Hessen zumutbar).

### **Ergänzende angemessene Lernförderung**

Bitte fügen Sie dem Antrag den vom Klassen-/Fachlehrer ausgefüllten Vordruck „Lernförderung“ bei. Ein Bedarf kann nur berücksichtigt werden, wenn eine notwendige Lernförderung nicht bereits durch vorrangig Verpflichtete erfolgt.

### **Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule / Kindertageseinrichtung**

Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen, dass die Schülerin / der Schüler regelmäßig am gemeinschaftlichen Mittagessen teilnimmt. Zudem fügen Sie bitte Nachweise über die Häufigkeit der Inanspruchnahme der Verpflegung Ihres Kindes bei.

Die Angaben zu den Kosten und der durchschnittlichen Inanspruchnahme sind erforderlich, um den Bedarf korrekt zu ermitteln.

### **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben**

Soweit Aktivitäten bereits ausgeübt werden oder geplant sind, machen Sie bitte entsprechende Angaben. Als Nachweis kann eine Zahlungsaufforderung, ein Mitgliedschaftsvertrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/Vereins über die Kosten dienen.